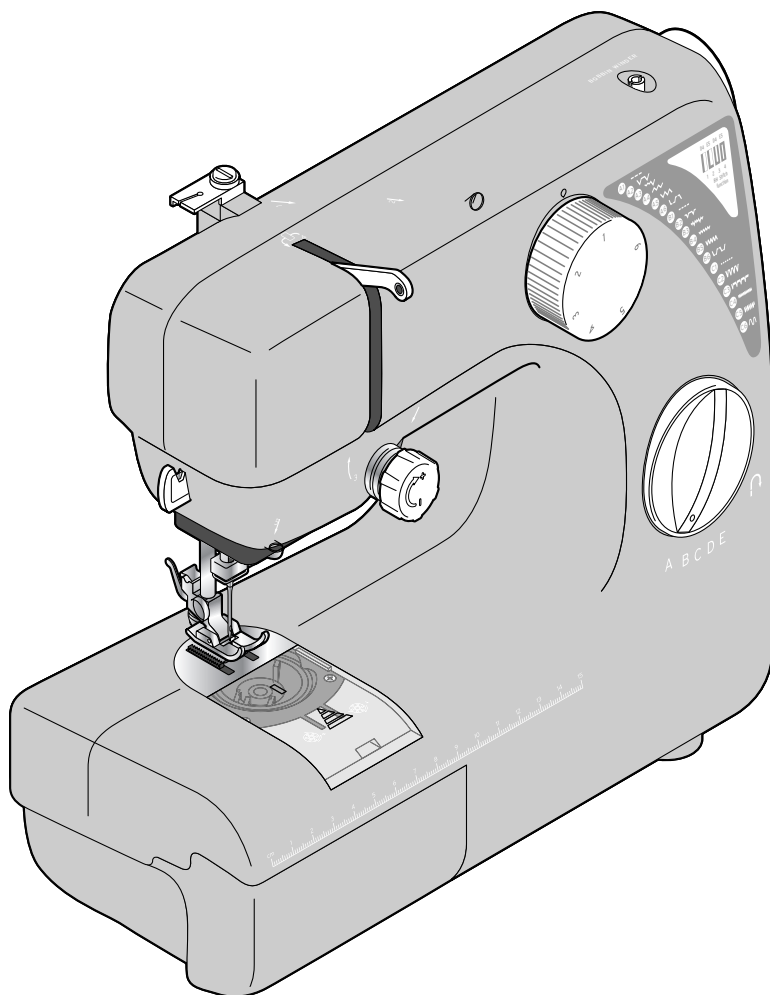




Mini-Nähmaschine



de Bedienungsanleitung und Garantie

Tchibo GmbH D-22290 Hamburg • 81118AB5X4V • 2015-03

Liebe Kundin, lieber Kunde!

Klein und unkompliziert – so kommt Ihre neue Mini-Nähmaschine daher.

Perfekt für das Nähen von z.B. Taschen, Kissen und für kleine Näharbeiten wie Umsäumen, Versäubern usw.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen.

Ihr Tchibo Team



www.tchibo.de/anleitungen

Inhalt

3 Zu dieser Anleitung

3 Sicherheitshinweise

7 Auf einen Blick (Lieferumfang)

10 Nähmaschine vorbereiten

10 Nähmaschine anschließen

10 Licht ein-/ausschalten

11 Garnrollenträger befestigen

12 Unterfaden aufspulen

14 Oberfaden einfädeln

15 Unterfadenspule einsetzen

17 Nähen

17 Allgemeine Hinweise

19 Stichmuster wählen

20 Nähen

22 Oberfadenspannung einstellen

23 Weitere Sticharten

25 Knopfloch nähen

28 Wartung und Pflege

28 Nadel wechseln

29 Reinigen

29 Aufbewahren

30 Störung / Abhilfe

31 Entsorgen

32 Technische Daten

33 Garantie

34 Tchibo Service Center und Kundenberatung

Zu dieser Anleitung

Der Artikel ist mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet. Lesen Sie trotzdem aufmerksam die Sicherheitshinweise und benutzen Sie den Artikel nur wie in dieser Anleitung beschrieben, damit es nicht versehentlich zu Verletzungen oder Schäden kommt.

Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachlesen auf.

Bei Weitergabe des Artikels ist auch diese Anleitung mitzugeben.

Zeichen in dieser Anleitung:



Dieses Zeichen warnt Sie vor Verletzungsgefahren.

Das Signalwort **GEFAHR** warnt vor möglichen schweren Verletzungen und Lebensgefahr.

Das Signalwort **WARNUNG** warnt vor Verletzungen und schweren Sachschäden.

Das Signalwort **VORSICHT** warnt vor leichten Verletzungen oder Beschädigungen.



So sind ergänzende Informationen gekennzeichnet.

Sicherheitshinweise

Verwendungszweck

- Die Nähmaschine wurde für kleine Stoff-Näharbeiten unter haushaltsüblichen Bedingungen entwickelt. Sie ist für gewerbliche Zwecke nicht geeignet.
- Die Nähmaschine eignet sich nicht für sehr aufwändige und komplizierte Näharbeiten, für das Nähen von dicken, schweren Stoffen, Leder o. Ä. oder Stoffen mit hohem Flor (Frottee, Webpelze u. Ä.) sowie elastischen oder ungleichmäßigen Stoffen (z.B. Spitze). Geeignet sind Stoffdicken zwischen 0,3 und 1,8 mm.
- Zweckentfremden Sie die Nähmaschine nicht.

GEFAHR für Kinder und Personen mit eingeschränkter Fähigkeit Geräte zu bedienen

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Die Reinigung und Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

- Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterial fern.
Es besteht u. a. Erstickungsgefahr!
- Halten Sie das Gerät und sämtliches Zubehör von Kleinkindern fern.
Bewahren Sie Gerät und Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
Es besteht Verletzungsgefahr!

GEFAHR durch Elektrizität

- Verwenden Sie ausschließlich den mitgelieferten Netzadapter mit diesem Gerät (siehe Kapitel „Technische Daten“).
- Schließen Sie die Nähmaschine nur an eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose an, deren Netzspannung mit den technischen Daten des Gerätes übereinstimmt (siehe Kapitel „Technische Daten“).
- Nehmen Sie keine Veränderungen an der Nähmaschine vor. Lassen Sie Reparaturen am Gerät oder am Netzadapter nur von einer Fachwerkstatt bzw. im Service Center durchführen. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
- Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen, in denen z.B. Sprays oder reiner Sauerstoff verwendet wird, betrieben werden.
- Tauchen Sie Gerät und Netzadapter nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein. Schützen Sie beides auch vor Tropf- und Spritzwasser, da sonst die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht.
-  Betreiben Sie den Artikel nicht im Freien oder in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit. Berühren Sie den Netzadapter nicht mit feuchten Händen.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße, wie z.B. Vasen, in die nähere Umgebung des Gerätes oder des Netzadapters. Das Gefäß kann umkippen und die Flüssigkeit kann die elektrische Sicherheit beeinträchtigen.
- Stecken Sie keine Gegenstände in Öffnungen des Gerätes oder lassen sie Gegenstände hineinfallen, da diese spannungsführende Teile berühren oder mechanische Störungen verursachen können.
- Nehmen Sie die Nähmaschine nicht in Betrieb, wenn das Gerät, das Fußpedal oder der Netzadapter beschädigt ist oder das Gerät hinuntergefallen ist.

- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzadapter, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert. Nehmen Sie es nicht wieder in Betrieb, bevor Sie es nicht von einer Fachwerkstatt oder im Service Center haben prüfen lassen.
- Im Kopf der Nähmaschine ist eine LED eingebaut. Diese hat eine extrem lange Lebensdauer. Die LED kann und darf nicht selbst gewechselt werden. Bei einem Defekt wenden Sie sich an das Service Center oder an eine Fachwerkstatt.

WARNUNG vor Verletzungen

- Schalten Sie die Nähmaschine aus und ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose ...
 - ... vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten,
 - ... bevor Sie Nadel oder Nähfuß wechseln,
 - ... bevor Sie einen Faden in die Nadel einfädeln,
 - ... bevor Sie die Unterspule wechseln,
 - ... wenn Sie den Raum verlassen und die Nähmaschine unbeaufsichtigt ist,
 - ... nach dem Gebrauch,
 - ... wenn Sie die Nähmaschine umstellen oder wegräumen wollen.
 Ziehen Sie dabei am Netzadapter, nicht am Anschlusskabel.

- Achten Sie beim Nähen darauf, dass Sie nicht mit den Fingern unter die Nadelklemmschraube kommen. Halten Sie die Finger auch fern von der Nähnadel.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel von Netzadapter und Fußpedal so, dass sie nicht zur Stolperfalle werden.

VORSICHT - Sachschäden

- Benutzen Sie die Nähmaschine immer auf einem stabilen, ebenen Tisch.
- Stellen Sie die Nadel immer mit dem Handrad in die höchste Position, wenn Sie nicht mit der Nähmaschine arbeiten, damit die Nadel vor Beschädigung geschützt ist.
- Ziehen und schieben Sie während des Nähens nicht am Stoff, da sonst die Nadel verbiegen kann.
- Verwenden Sie nur Nadeln der Stärke 90.
- Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln. Verbogene Nadeln müssen sofort ausgetauscht werden. Schalten Sie dafür das Gerät aus und ziehen Sie den Netzadapter.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Fußpedal.
- Verwenden Sie nur Original-Zubehör bzw. vom Hersteller zugelassenes Zubehör, die den technischen Daten entsprechen (siehe Kapitel „Technische Daten“).

- Decken Sie die Lüftungsöffnungen nicht ab. Halten Sie sie auch frei von Fusseln, Stoffresten und Ähnlichem.
- Es kann nicht völlig ausgeschlossen werden, dass manche Lacke, Kunststoffe oder Möbelpflegemittel das Material der rutschhemmenden Füße angreifen und aufweichen. Legen Sie deshalb ggf. eine rutschfeste Unterlage unter den Artikel.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine scheuernden oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.
- Halten Sie das Gerät fern von Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit, scharfen Kanten und Ähnlichem, um Beschädigungen zu vermeiden.



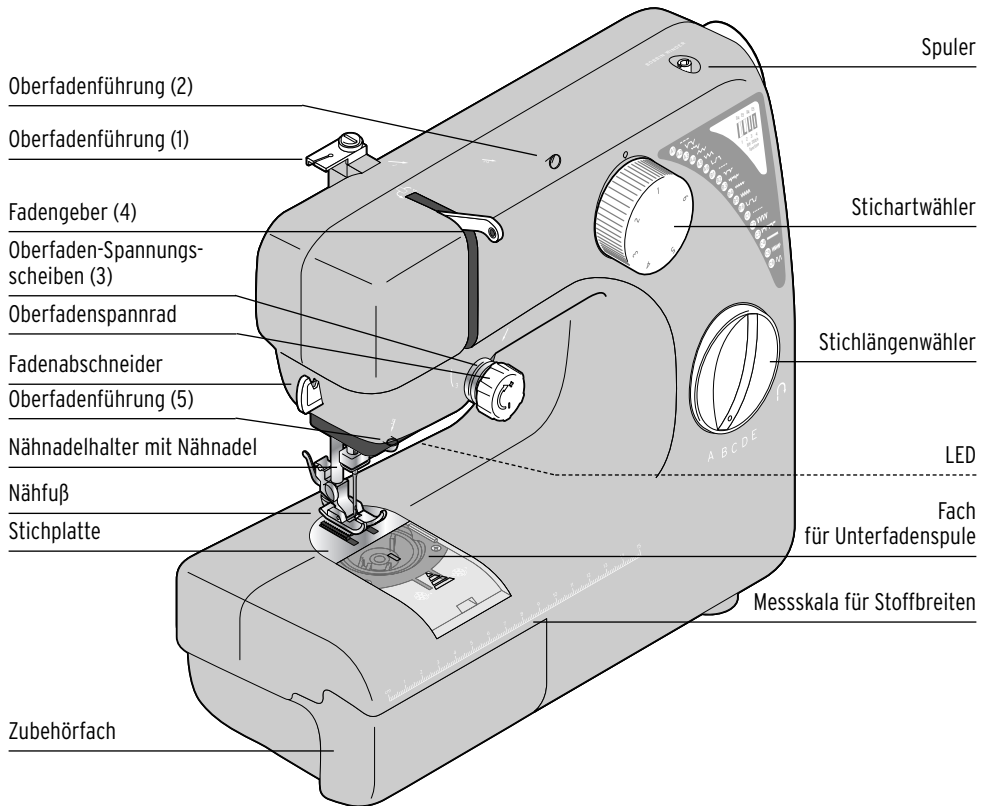
Ihre Nähmaschine wurde in der Fabrik getestet und mit Öl versorgt, sodass eine einwandfreie Nutzung sofort möglich ist. Wir empfehlen, mit einem Stück Probe-Stoff die Maschine ein paar Minuten einzunähen, um eventuelle Ölrückstände zu beseitigen.

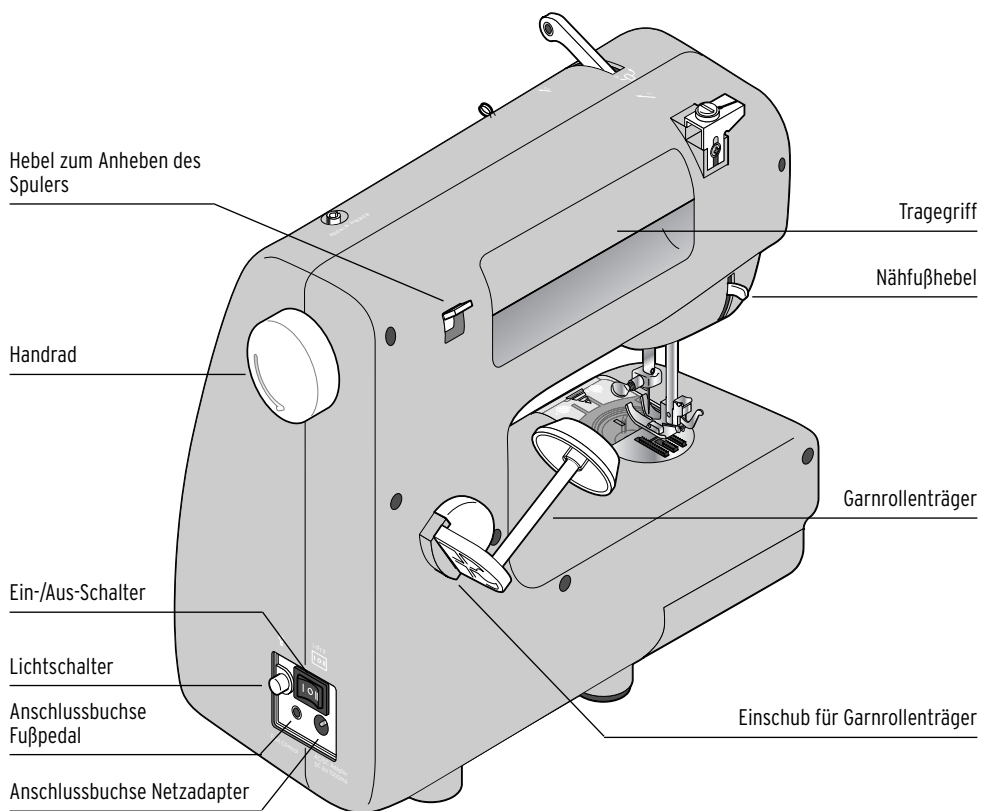


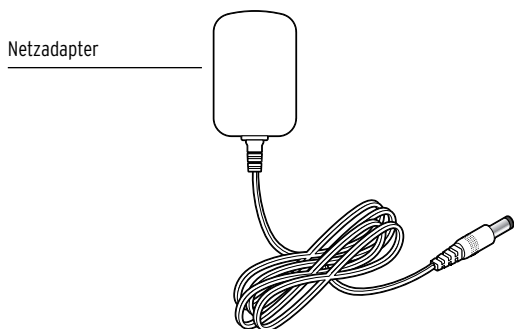
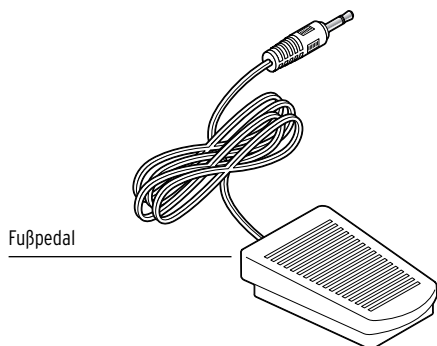
Verwenden Sie vorzugsweise Garnrollen aus Kunststoff!

Auf einen Blick (Lieferumfang)

Vorderseite

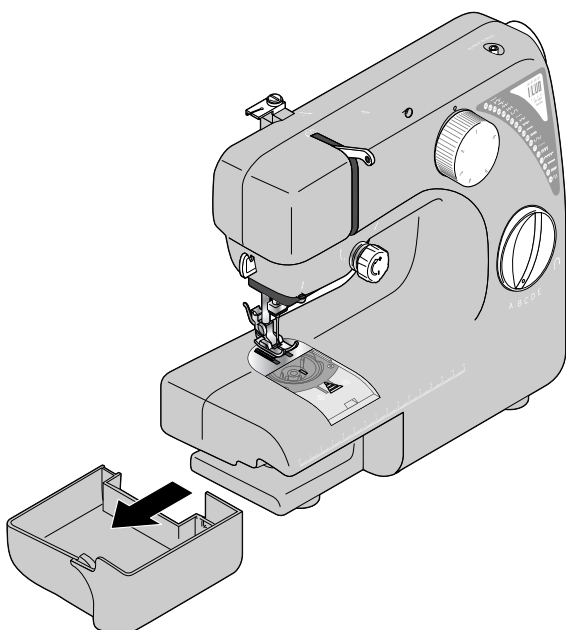
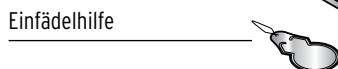
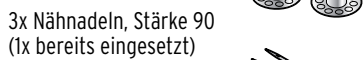
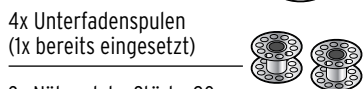
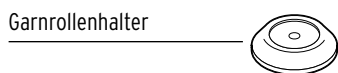






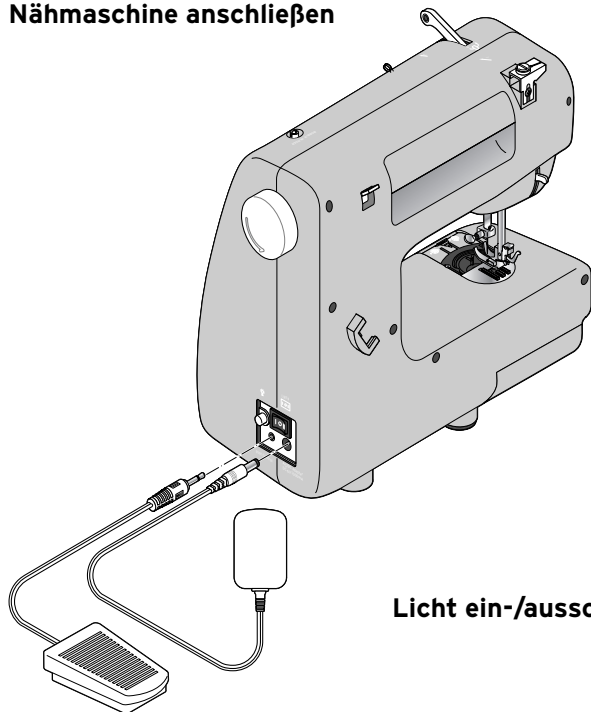
Das Zubehör finden Sie in dem Zubehörfach der Nähmaschine.

▷ Ziehen Sie das Zubehörfach wie abgebildet von der Nähmaschine ab.

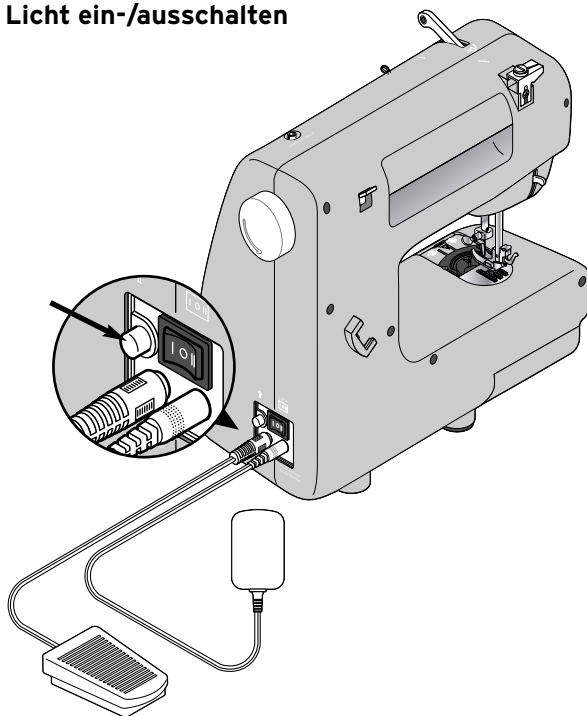


Nähmaschine vorbereiten

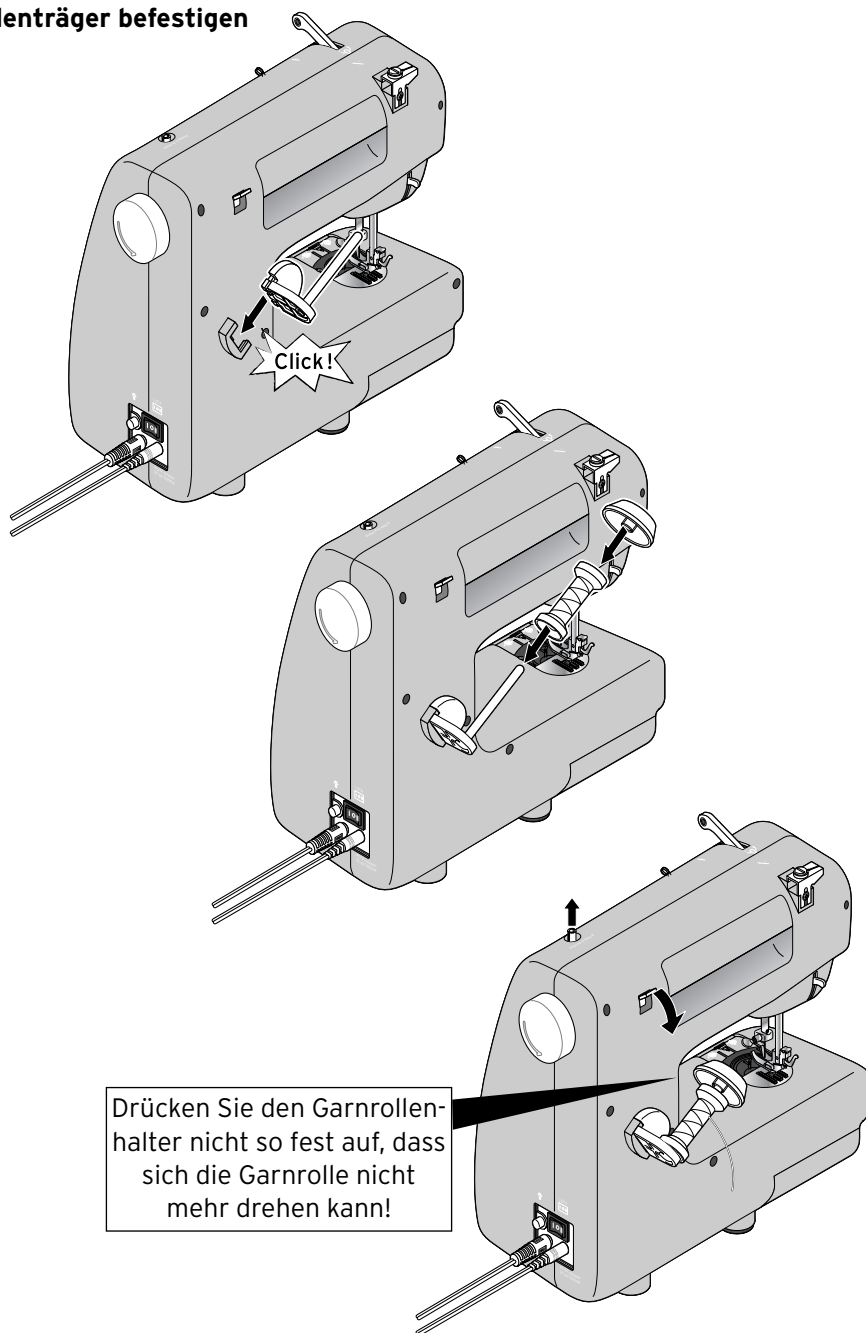
Nähmaschine anschließen



Licht ein-/ausschalten

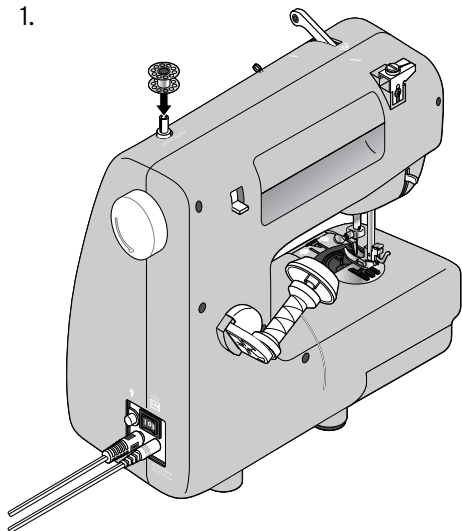


Garnrollenträger befestigen

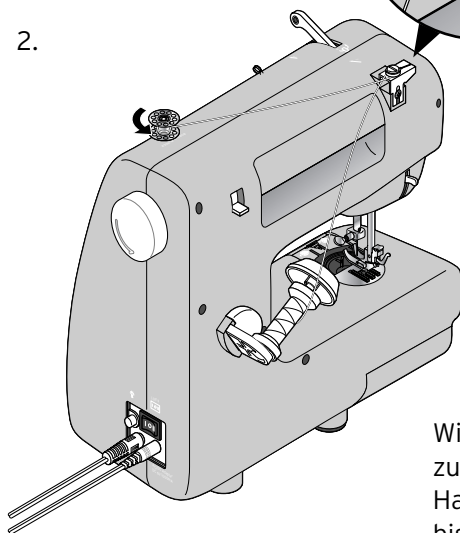


Unterfaden aufspulen

1.



2.

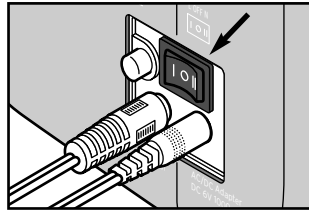


Wickeln Sie den Faden
zunächst ein paar Mal von
Hand um die Unterfadenspule,
bis er Halt hat.

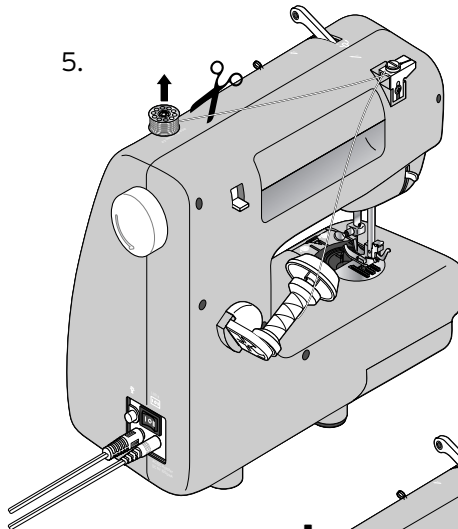
3. Schalten Sie die Nähmaschine auf **I** (langsam) und treten Sie das Fußpedal etwas nach unten.

4. Nach einigen weiteren Umdrehungen können Sie die Nähmaschine auch auf **II** (schnell) umschalten. Stoppen Sie dafür kurz das Spulen, indem Sie den Fuß vom Fußpedal nehmen.

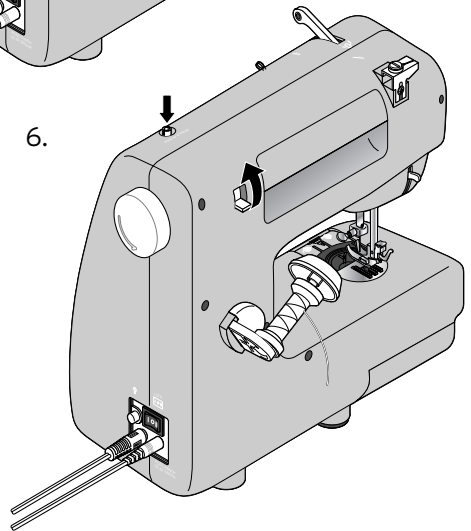
▷ Wickeln Sie ausreichend Faden auf die Spule, um Ihre Näharbeit durchzuführen. Die Fadenschicht darf aber auf keinen Fall über die Spule hinausragen.



5.



6.



7. Schalten Sie den Ein-/Aus-Schalter auf Stufe **0** (Aus).

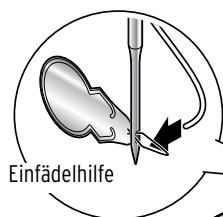
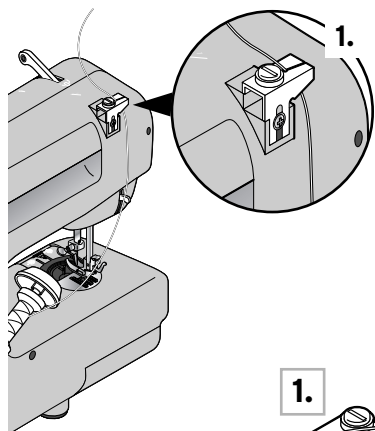
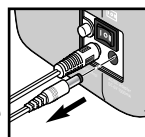
Oberfaden einfädeln



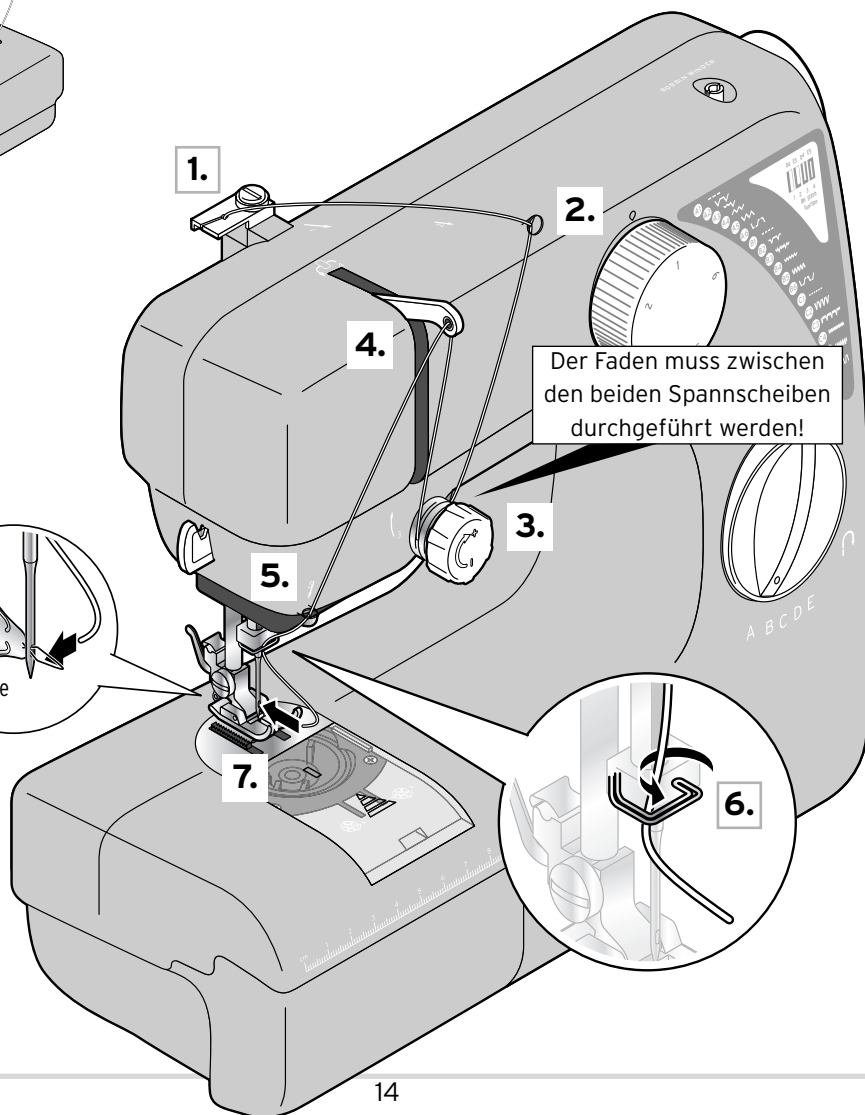
WARNUNG - Verletzungsgefahr

Vor dem Einfädeln des Fadens in die Nadel:

Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose, damit die Nähmaschine versehentlich anlaufen kann.

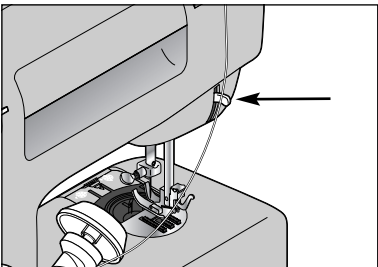


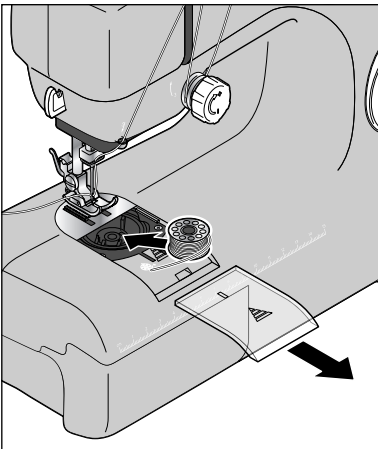
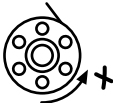
Einfädelhilfe

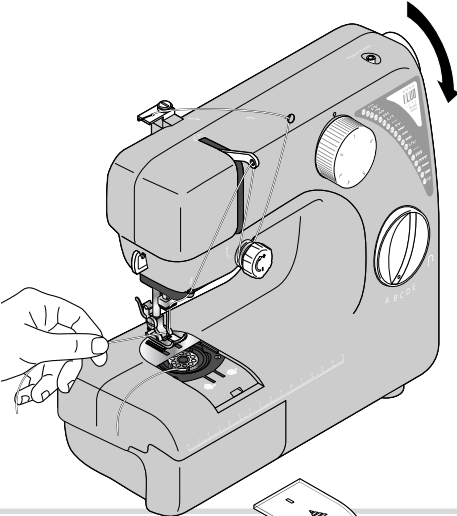


Unterfadenspule einsetzen

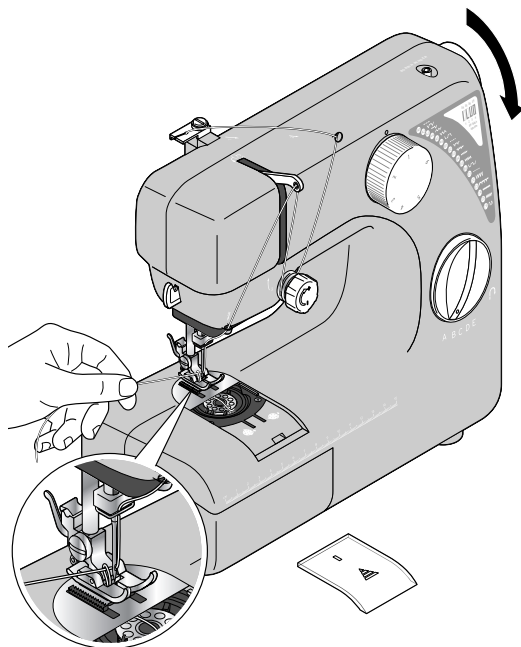
1. Drehen Sie ggf. das Handrad solange von Hand nach vorne, bis die Nadel in der obersten Position angekommen ist.

2.  Heben Sie mit dem Hebel auf der Rückseite den Nähfuß an.

3.   falsch  richtig
Achten Sie beim Einsetzen der Spule auf die Laufrichtung.
Die Spule muss sich im Uhrzeigersinn drehen, wenn Sie am Faden ziehen.
Lassen Sie ca. 10 cm Faden seitlich heraushängen.

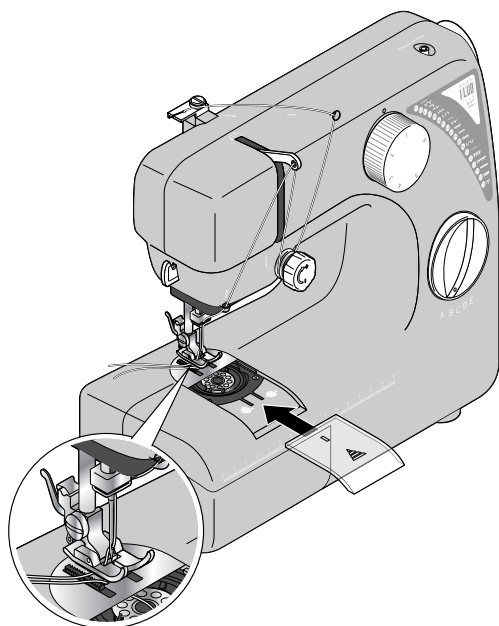
4.  Halten Sie den Oberfaden fest, aber ziehen Sie nicht daran, damit die Nadel nicht verbiegt!
Bewegen Sie mit dem Handrad die Nadel einmal nach unten und wieder hoch.

5.



Wenn die Nadel wieder in der obersten Position ist, hat der Unterfaden eine Schlaufe um den Oberfaden gebildet. Ziehen Sie vorsichtig mit dem Oberfaden das Fadenende des Unterfadens heraus.

6.



Führen Sie den Oberfaden durch den Spalt am Nähfuß und ziehen Sie beide Fäden unter dem Nähfuß ca. 15 cm nach hinten aus der Nähmaschine.

Nähen

Allgemeine Hinweise



WARNUNG - Verletzungsgefahr

- Ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose, ...
 - ... bevor Sie Nadel oder Nähfuß wechseln,
 - ... bevor Sie einen Faden in die Nadel einfädeln,
 - ... bevor Sie die Unterspule wechseln,
 - ... wenn die Nähmaschine unbeaufsichtigt ist,
 - ... nach dem Gebrauch,
 - ... wenn Sie die Nähmaschine umstellen oder wegräumen wollen,
 - ... vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten.
- Ziehen Sie dabei am Netzadapter, nicht am Anschlusskabel.

VORSICHT - Sachschaden

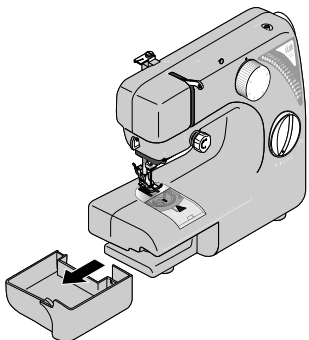
- Verwenden Sie nur Nadeln der Stärke 90.
- Greifen Sie während des Nähens nicht ins Handrad.



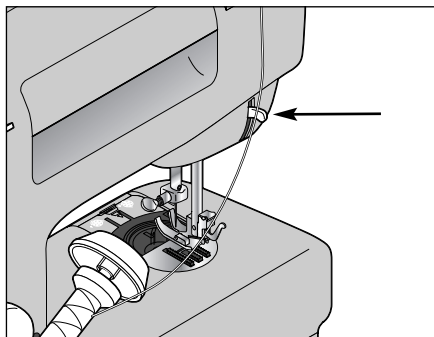
Die Nähmaschine kommt gut geölt bei Ihnen an. Nähen Sie das erste Mal ein kleines Stück auf einem Probetuch, um eventuell überschüssiges Öl zu entfernen.

- Die beigelegten Nadeln Größe 90 eignen sich für mittelschwere nicht-elastische Stoffe aus Polyamid, Polyester, Baumwolle, Leinen, glatter Wollstoff, u.Ä. Dazu passen mittlere handelsübliche Garne.
- Verwenden Sie stets das gleiche Garn für Ober- und Unterfaden.
- Wenn Sie unsicher sind, ob die Einstellungen stimmen, probieren Sie diese an einem Stoffmuster.
- Stellen Sie die Nadel beim Wechsel des Stichmusters immer in die höchste Position.

- Entfernen Sie zum Freiarmnähen (z.B. bei Ärmeln, Hosenbeinen) das Zubehörfach.



- Nähen Sie nur mit abgesenktem Nähfuß.
- Lassen Sie Ober- und Unterfaden etwa 10-15 cm nach hinten überstehen.
- Halten Sie Ober- und Unterfaden während der ersten zwei bis drei Stiche fest, damit der Faden richtig transportiert wird. Ziehen Sie aber nicht daran, damit die Nadel nicht verbiegt.
- Das Fußpedal hat keinen Einfluss auf die Geschwindigkeit, sondern startet bzw. stoppt die Nähmaschine lediglich.
- Beginnen Sie das Nähen auf Stufe **I**. Wenn Sie in der Stoffführung sicher sind, können Sie auf Stufe **II** umschalten. Nehmen Sie dafür aber immer den Fuß vom Fußpedal und warten Sie den Stillstand der Maschine ab.
- Führen Sie den Stoff beim Nähen sanft mit der Hand.
- Nähen Sie am Nahtanfang und -ende zum Sichern der Naht jeweils einige Stiche rückwärts. Stellen Sie zum Rückwärtsnähen immer den Geradstich **1** ein.
- Bringen Sie die Nadel am Schluss der Näharbeiten mit dem Handrad immer in die höchste Position.

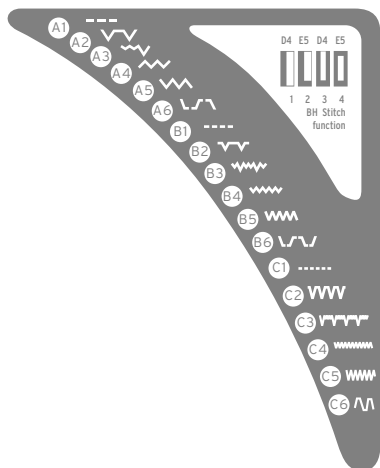


Heben Sie den Nähfuß an, nehmen Sie den Stoff nach hinten heraus und schneiden Sie die Fäden mit dem eingebauten Fadenschneider ab.

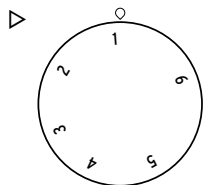
Stichmuster wählen

VORSICHT - Sachschaden

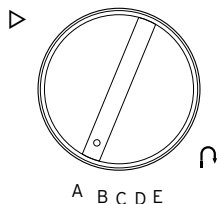
- Die Nadel muss in der obersten Position und der Nähfuß angehoben sein.



Die Stichmustertabelle gibt Ihnen einen Überblick über die möglichen Stichmuster, die sich aus den Kombinationen von Stichart und Stichlänge ergeben.



Um die Stichart auszuwählen, drehen Sie den **Stichartwähler**.



Um die Stichlänge auszuwählen, drehen Sie den **Stichlängenwähler**.

- Die gebräuchlichsten Stiche sind ...
... der Geradstich

—— A1 ---- B1 C1

zum Säumen, Steppen etc.

... der Zickzackstich

~~~~ A4 ~~~~ B4 ~~~~~ C4

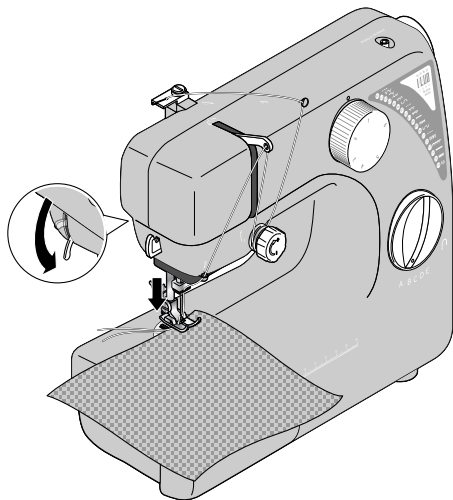
~~~~ A5 ~~~~ B5 ~~~~~ C5

zum Versäubern von Stoffkanten und Applizieren.

- Als Richtwert gilt:
Je leichter der Stoff, desto kürzer der Stich;
je schwerer der Stoff, desto länger der Stich.

Nähen

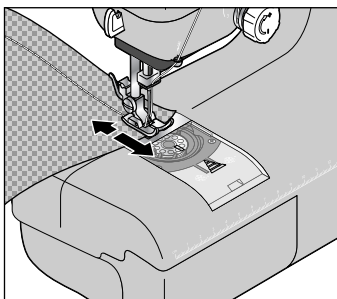
1. Stellen Sie mit dem Handrad die Nadel in die oberste Position und heben Sie den Nähfuß an.
2. Wählen Sie Stichart und Stichlänge.
- 3.



Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass die Stoffkante mit der gewünschten Nahtzugabe auf der Messkala abschließt (üblich sind 1-1,5 cm).
Senken Sie den Nähfuß ab.

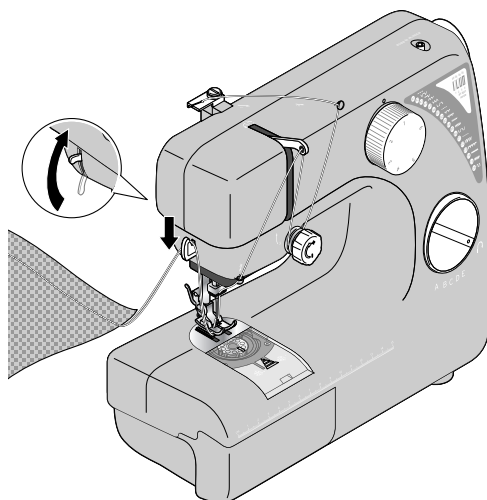
4. Schalten Sie den Ein-/Aus-Schalter auf Stufe I (langsam).
Halten Sie mit der linken Hand Ober- und Unterfaden während der ersten zwei bis drei Stiche fest, damit der Faden richtig transportiert wird. Ziehen Sie aber nicht daran, damit die Nadel nicht verbiegt.
5. Treten Sie das Fußpedal, um den Nähvorgang zu starten. Führen Sie den Stoff leicht mit den Händen mit. Ziehen Sie aber nicht daran, damit die Nadel nicht verbiegt.
6. Nach den ersten 1-2 cm stoppen Sie, indem Sie den Fuß vom Fußpedal nehmen.
7. Stellen Sie den Stichlängenwähler auf  und den Stichartwähler auf 1, um kurz rückwärts zu nähen.
So sichern Sie die Naht.
8. Stellen Sie dann wieder die gewählte Stichlänge ein und nähen Sie die Naht zu Ende.

9.



Nähen Sie zum Abschluss der Naht erneut ca. 1-2 cm rückwärts und dann wieder vorwärts.

10.



Schalten Sie den Ein-/Aus-Schalter auf Stufe **0** (Aus).

Stellen Sie mit dem Handrad die Nadel in die oberste Position und heben Sie den Nähfuß an.

Ziehen Sie den Stoff **gerade** nach hinten aus der Nähmaschine.

Wenn sich der Stoff nicht locker ziehen lässt, drehen Sie leicht das Handrad hin und her. Ziehen Sie nicht mit Gewalt!

Trennen Sie die Fäden ab, indem Sie sie durch den Fadenabschneider ziehen.



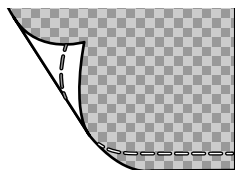
Wählen Sie Stufe **II** am Ein-/Aus-Schalter, um schneller zu nähen, ...

... wenn Sie sicher im Umgang mit der Nähmaschine sind.

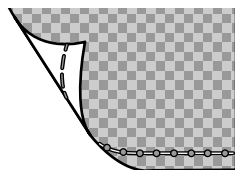
... wenn Sie längere Stoffbahnen nähen wollen.

Oberfadenspannung einstellen

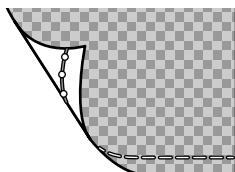
Ober- und Unterfadenspannung müssen immer im richtigen Verhältnis zueinander stehen (siehe Abbildungen).



Oberfadenspannung normal

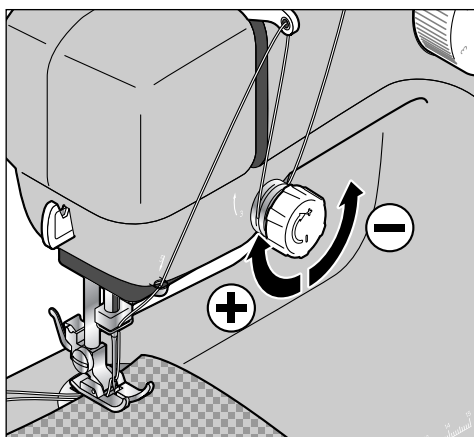


Oberfadenspannung zu hoch



Oberfadenspannung zu niedrig

Stellen Sie die Fadenspannung ein, wenn der Faden beim Nähen reißt (die Fadenspannung zu hoch ist) oder sich beim Nähen kleine Schlaufen bilden (die Fadenspannung zu niedrig ist).



Drehen Sie das Oberfadenspannrad in Richtung ...

... **+**, um die Spannung zu erhöhen,

... **-**, um die Spannung zu verringern.

Weitere Sticharten

Der Blindstich

Zum „unsichtbaren“ Säumen bei Vorhängen, Hosen, Röcken etc.

Das Blindsäumen benötigt etwas Erfahrung. Am besten probieren Sie es zunächst an einem Stoffmuster.

- Blindstiche für ...
... unelastische Stoffe:



A2



B2



C2

- ... elastische Stoffe:



A3



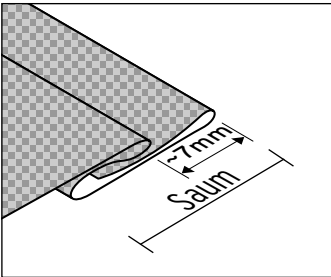
B3

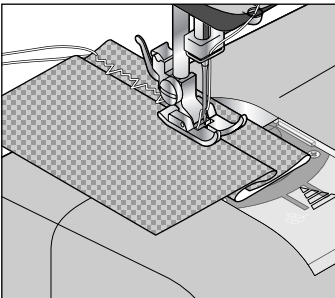


C3

Nähen eines Saums mit Blindstich:

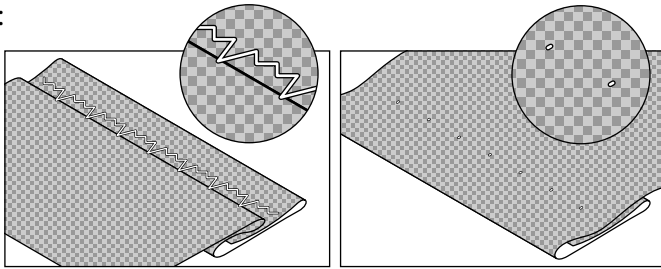
1. Bügeln Sie den Saum in der gewünschten Breite um.

2.  Schlagen Sie den Saum nach rechts ein, sodass noch ca. 7 mm des Saums hervorstehen.

3.  Nähen Sie dann langsam exakt an der Kante entlang. Die Nadel darf die Kante nur geradeso erfassen.

4. Bügeln Sie die Kante glatt.

Das Ergebnis:



Der Kräuselstich (auch: Griechenstich, Boxstich ...)

Den Kräuselstich können Sie für Säume, Sets, Taschentücher u.Ä. verwenden.

Der Kräuselstich eignet sich auch zum Rand-an-Rand-Nähen und zum Annähen von Spitzen. Die Naht ist dehnbar.

- Kräuselstiche:



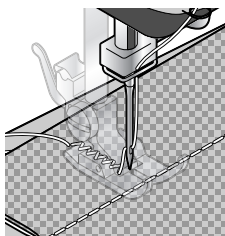
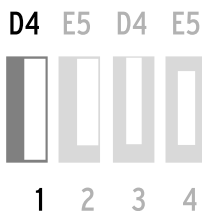
Knopfloch nähen



Ein Knopfloch wird abwechselnd mit den Stichmustern **D4** und **E5** genäht.

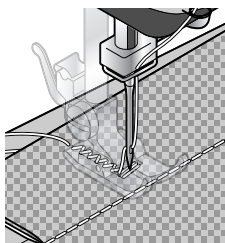
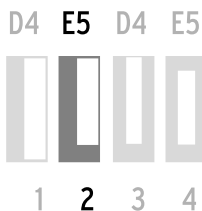
Das Knopflochnähen erfordert ein wenig Übung. Versuchen Sie sich daher zunächst an einem Stoffrest des Original-Stoffes.

1. Markieren Sie die genaue Positon, Länge und Breite des Knopflochs mit Schneiderkreide auf dem Stoff.
2. Stellen Sie das Stichmuster **D4** ein.



Schieben Sie den Stoff so in die Nähmaschine, dass die Nadel auf die linke obere Ecke des Knopflochs zeigt, und senken Sie den Nähfuß ab.

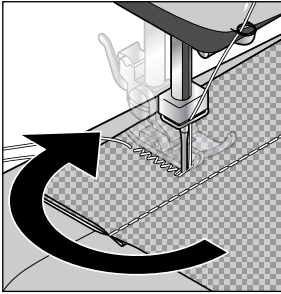
3. Nähen Sie die erste Längsseite.
4. Stellen Sie mit dem Handrad die Nadel in die oberste Position.
5. Stellen Sie das Stichmuster **E5** ein.



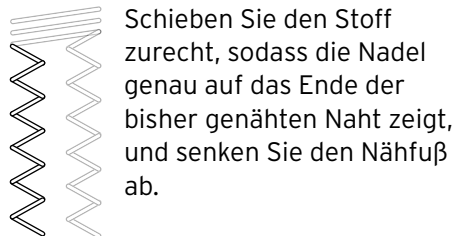
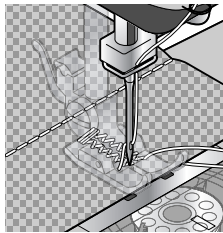
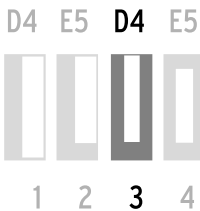
Heben Sie den Nähfuß an und schieben Sie den Stoff zurecht, sodass die Nadel genau auf das Ende der bisher genähten Naht zeigt, und senken Sie den Nähfuß ab.

6. Nähen Sie 5-6 Stiche.
7. Stellen Sie mit dem Handrad die Nadel in die oberste Position.

8. Heben Sie den Nähfuß an und drehen Sie den Stoff um 180°.



9. Stellen Sie das Stichmuster **D4** ein.

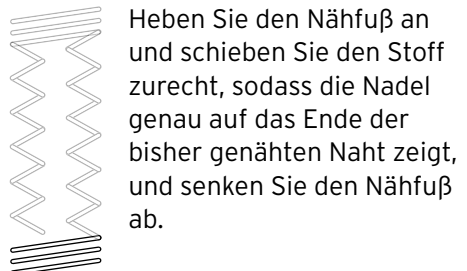
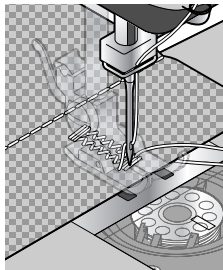
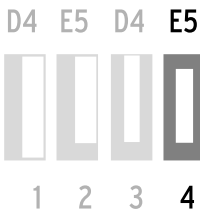


Schieben Sie den Stoff zurecht, sodass die Nadel genau auf das Ende der bisher genähten Naht zeigt, und senken Sie den Nähfuß ab.

10. Nähen Sie die zweite Längsseite.

11. Stellen Sie mit dem Handrad die Nadel in die oberste Position.

12. Stellen Sie das Stichmuster **E5** ein.



Heben Sie den Nähfuß an und schieben Sie den Stoff zurecht, sodass die Nadel genau auf das Ende der bisher genähten Naht zeigt, und senken Sie den Nähfuß ab.

13. Nähen Sie 5-6 Stiche.

14. Stellen Sie mit dem Handrad die Nadel in die oberste Position.

15. Heben Sie den Nähfuß an und nehmen Sie den Stoff aus der Nähmaschine. Schneiden Sie die Fäden ab.

16. Schalten Sie den Ein-/Aus-Schalter auf Stufe **0** (Aus).

17. Trennen Sie den Stoff in der Mitte zwischen den Nähten auf. Verwenden Sie dazu vorzugsweise einen Nahttrenner (erhältlich im Fachhandel oder in der Kurzwarenabteilung).



- Reduzieren Sie beim Knopfloch-Nähen leicht die Oberfadenspannung. So sieht die Naht sauberer aus.
- Legen Sie bei dünnen Stoffen ein Seidenpapier oder eine Zeitung unter den Stoff.

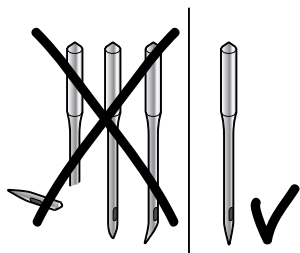
Wartung und Pflege



WARNUNG - Verletzungsgefahr

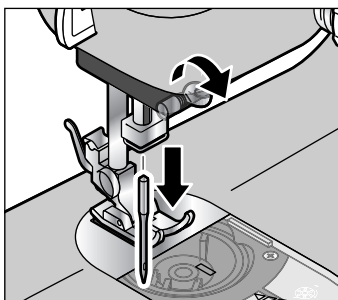
- Ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose, ...
 - ... bevor Sie Nadel oder Nähfuß wechseln,
 - ... bevor Sie einen Faden in die Nadel einfädeln,
 - ... bevor Sie die Unterspule wechseln,
 - ... wenn die Nähmaschine unbeaufsichtigt ist,
 - ... nach dem Gebrauch,
 - ... wenn Sie die Nähmaschine umstellen oder wegräumen wollen,
 - ... vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten.
- Ziehen Sie dabei am Netzadapter, nicht am Anschlusskabel.

Nadel wechseln

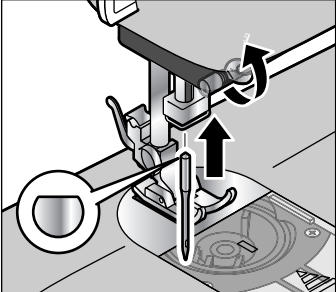


Die Nähnadel muss gewechselt werden, wenn eine der folgenden Probleme zutrifft:
Die Spitze ist abgebrochen, stumpf oder verbogen.

1. Schalten Sie die Nähmaschine aus und ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose.
2. Stellen Sie mit dem Handrad die Nadel in die oberste Position.
- 3.



Lösen Sie die Schraube am Nähnadelhalter gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie die Nadel aus dem Nähnadelhalter.

4. 
- Setzen Sie die neue Nadel senkrecht von unten ein:
Die abgeflachte Seite oben an der Nadel muss nach hinten zeigen!
Schieben Sie die Nadel soweit ein, wie es geht.
Drehen Sie dann die Schraube wieder fest.

Reinigen

VORSICHT - Sachschaden

- Verwenden Sie zum Reinigen keine scharfen Chemikalien, aggressive oder scheuernde Reinigungsmittel.
- Schützen Sie die Nähmaschine vor Tropf- und Spritzwasser. Es darf keine Feuchtigkeit in die Nähmaschine gelangen.

- ▷ Entfernen Sie regelmäßig Staub und Fadenreste, insbesondere aus dem Fach für die Unterfadenspule. Verwenden Sie dafür einen weichen, nicht-haarenden Pinsel.
- ▷ Wischen Sie bei Bedarf die Kunststoff-Oberflächen der Nähmaschine mit einem angefeuchteten Tuch ab.

Aufbewahren

VORSICHT - Sachschaden

- Halten Sie das Gerät fern von Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit, scharfen Kanten und Ähnlichem, um Beschädigungen zu vermeiden.
- ▷ Bewahren Sie die Nähmaschine an einem trockenen, kühlen Ort auf. Schützen Sie sie vor Staub und Feuchtigkeit.

Störung / Abhilfe

Keine Funktion	• Nähmaschine korrekt angeschlossen? • Ein-/Aus-Schalter auf O? Umschalten auf I oder II.
Kein Licht	• Lassen Sie das Leuchtmittel in einer Fachwerkstatt oder im Tchibo Service Center auswechseln.
Stoff wird nicht transportiert	• Hat sich der Unterfaden verheddert? Öffnen Sie das Fach für die Unterfadenspule, schneiden Sie beide Fäden ab und holen Sie den Unterfaden neu herauf.
Nadel bricht ab	• Nadel falsch eingesetzt oder verbogen? • Liegt der Stoff richtig? • Passen Nadel, Garn und Stoff zusammen? • Oberfaden falsch eingefädelt? Kontrollieren Sie insbesondere, ob der Faden korrekt zwischen den beiden Spannungsscheiben durchläuft. • Oberfadenspannung zu hoch eingestellt? • Während des Nähens am Stoff gezogen?
Oberfaden reißt	• Faden richtig eingefädelt? • Oberfadenspannung zu hoch eingestellt? • Nadel beschädigt oder falsch montiert? • Zickzack-Breite richtig eingestellt? • Faden zu dick für verwendete Nadel? • Faden um den Spulenhalter gewickelt? • Faden zu alt, trocken oder spröde?
Fehlstiche	• Nadel beschädigt oder falsch montiert? • Richtige Nadel montiert? • Hat sich der Nähfuß gelockert?
Schlingenbildung	• Faden richtig eingefädelt? • Passt Nadelgröße/Fadendicke zum gewählten Stoff? • Fadenspannung zu niedrig?
Stoff wellt sich	• Zu große Nadel? • Stichlänge zu lang? • Oberfadenspannung zu hoch eingestellt?

Ungleichmäßige Stiche und Transport	• Schlechte Fadenqualität? • Unterfaden ungleichmäßig aufgespult? • Stoff verzogen? Vermeiden Sie es, beim Nähen am Stoff zu ziehen.
Fäden verheddert	• Oberfaden korrekt eingefädelt? • Unterfadenspule richtig herum eingesetzt? • Fäden zu Beginn der Naht nach hinten gelegt und festgehalten? • Maschine verschmutzt? Reinigen Sie insbesondere das Fach für die Unterfadenspule von Stoffresten, Staub und Abrieb.



Die beiliegenden Nähadeln, Stärke 90, sind Universaladeln, die für die meisten Stoffe ausreichen. Verwenden Sie nur Adeln der Stärke 90. Lassen Sie sich gegebenenfalls im Fachhandel beraten, ob Nadelstärke 90 für Ihren Stoff geeignet ist.

Entsorgen

Der Artikel und seine Verpackung wurden aus wertvollen Materialien hergestellt, die wiederverwertet werden können. Dies verringert den Abfall und schont die Umwelt.

Entsorgen Sie die **Verpackung** sortenrein. Nutzen Sie dafür die örtlichen Möglichkeiten zum Sammeln von Papier, Pappe und Leichtverpackungen.



Geräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden!

Sie sind gesetzlich dazu verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. Informationen zu Sammelstellen, die Altgeräte kostenlos entgegennehmen, erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Technische Daten

Nähmaschine:

Modell:	318 673
Bemessungsspannung:	6 V  1000 mA
Schutzklasse:	III 
Schalldruckpegel:	< 75 dB(A)
Leuchtmittel:	LED
erforderlicher Nadeltyp:	System 130/705H (Flachkolben) Nadelstärke 90

Netzadapter:

Modell:	SW0601000-E02
Eingang:	100-240 V ~ 50/60 Hz
Ausgang:	6 V  1 A 
Schutzklasse:	II 

Umgebungstemperatur: +10 bis +40 °C

Made exclusively for: Tchibo GmbH, Überseering 18,
22297 Hamburg, Germany
www.tchibo.de

Im Zuge von Produktverbesserungen behalten wir uns technische und optische Veränderungen am Artikel vor.



Garantie

Die Tchibo GmbH übernimmt **3 Jahre Garantie** ab Kaufdatum.

Tchibo GmbH, Überseering 18, 22297 Hamburg, Germany

Innerhalb der Garantiezeit beheben wir kostenlos alle Material- oder Herstellfehler. Voraussetzung für die Gewährung der Garantie ist die Vorlage eines Kaufbelegs von Tchibo oder eines von Tchibo autorisierten Vertriebspartners.

Diese Garantie gilt innerhalb der EU, der Schweiz und in der Türkei. Sollte sich wider Erwarten ein Mangel herausstellen, füllen Sie bitte den beigefügten Service-Scheck aus. Schicken Sie ihn zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs und dem sorgfältig verpackten Artikel an das Tchibo Service Center.

Wenn Sie den Artikel **innerhalb Deutschlands** verschicken, füllen Sie bitte den DHL-Versandschein aus, kleben ihn auf das Paket und versenden Sie den Artikel kostenfrei per DHL.

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemäßer Behandlung beruhen, sowie Verschleißteile / Verbrauchsmaterial. Diese können Sie unter der angegebenen Rufnummer bestellen.

Nichtgarantiereparaturen können Sie gegen individuelle Berechnung zum Selbstkostenpreis vom Tchibo Service Center durchführen lassen.

Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.



Der Artikel wird in dem genannten Tchibo Service Center repariert. Bitte senden Sie ihn direkt an das für Ihr Land zuständige Service Center. Nur dann kann eine zügige Bearbeitung und Rücksendung erfolgen.

Für Produktinformationen, Zubehörbestellungen oder Fragen zur Serviceabwicklung rufen Sie bitte unsere Tchibo Kundenberatung an. Bei Rückfragen geben Sie die Artikelnummer an.

Tchibo Service Center und Kundenberatung

Deutschland

**TCHIBO
SERVICE CENTER
RTS
Erfurter Höhe 105
99610 Sömmerda
DEUTSCHLAND**



0800 - 33 44 99 5
(kostenfrei)

**FAX:
0800 - 40 41 00 9**
(kostenfrei)

Montag - Sonntag
(auch an Feiertagen)
von 8.00 bis 22.00 Uhr
E-Mail: TCM-Service@tchibo.de

Österreich

**TCHIBO
SERVICE CENTER
SÖMMERDA
Paketsfach 90
4005 Linz
ÖSTERREICH**



0800 - 711 020 012
(kostenfrei)

Montag - Sonntag
(auch an Feiertagen)
von 8.00 bis 22.00 Uhr
E-Mail: kundenservice@tchibo.at

Schweiz

**TCHIBO
SERVICE CENTER
SCHWEIZ
Hirsrütiweg
4303 Kaiseraugst
SCHWEIZ**



0844 - 22 55 82
(Ortsstarif)

Montag - Sonntag
(auch an Feiertagen)
von 8.00 bis 22.00 Uhr
E-Mail: kundenservice@tchibo.ch

Artikelnummer: **318 673**
Deutschland Österreich Schweiz



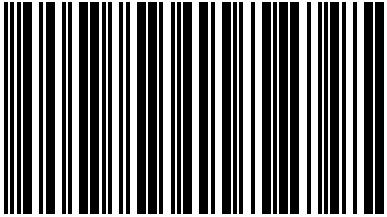
Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Unfrei

Paketzentrum 99



99610.204.106.02 0

UNFREI-Paketmarke anbringen

E	einzuziehendes Entgelt
	 EUR

**TCHIBO
SERVICE CENTER
RTS
Erfurter Höhe 105
99610 Sömmerda
DEUTSCHLAND**

Service-Scheck

Bitte den Scheck in Blockschrift ausfüllen und mit dem Artikel einsenden.

**Liegt kein
Garantiefall vor:**
(bitte ankreuzen)

Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Land _____

Tel. (tagsüber) _____

☐ Artikel bitte
unrepariert
zurücksenden.

☐ Bitte Kosten-
voranschlag
erstellen, wenn
Kosten von über
EUR 10,-/SFR 17,-
entstehen.



DHL-Versandschein - nur innerhalb Deutschlands

- 1. Schneiden Sie dieses Blatt aus.
- 2. Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse darauf.
- 3. Kleben Sie das Blatt auf Ihr Paket.
- 4. Bringen Sie das Paket zur Post, lassen eine Paketnummer aufbringen und versenden es kostenfrei per DHL.

**Wichtig: Der Strichcode darf nicht beschrieben oder überklebt werden.
Der Versand ist nur innerhalb Deutschlands möglich!**



Service-Scheck

Bitte den Scheck in Blockschrift ausfüllen und mit dem Artikel einsenden.

Artikelnummer: 318 673
Deutschland Österreich Schweiz

Fehlerangabe

Kaufdatum Datum/Unterschrift

